Abermals der Metzger halben

Am Phinztag vor Balmarum. Anno etc. xxxv.

Vor dem Herrn Landtrichter. Burgmaister Inspector Schwann. Helffer. v. Sadler. L. Hirtmair. Thomas Gassel. Ulrich Abrahamb

Ist von wegen der gar Metzger, dieweil sy ~~umb~~ der Landtgericht. Jo umb die 6 fl. nit geben ~~und~~ noch darauf gezogen wellen, widerumb beratschlagt.

Hierauff wurde Ansehung das es Jetz Spadt zu der Zeit kommen, und damit gemaine Stat und Landtgericht. Auf diß Jar. mit dem Vleischwerch versehen und nit mangelhafft gelassen werd.

Ist diser Zeit. wie man sy auf solchs Jetzkhunfftig Jar. ain Pfund vleisch geben lassen well. Doch In allweg auf widerruff. und sonst der gemainen Landtordnung damit unvergriff. Sonnd aus angezaigten und annden merbeweglichen Ursachen. beflossen worden. Das Pfundt Kalbern und Rindern vleisch pr 7 fl. das Castraunen Unzt auf Jarobi pr 9 fl. Item Pockh und Geiß pr ~~Zeg~~ Alles bey dem Wienischen gericht zegeben.

Die lebern sollen auch unzt auf Jarobi. und aber darnach nit mer Fuegewegen werden.